

NRW in Form: Gesunde Ernährung und mehr Bewegung

Helmut Breitkopf

Kooperation hat einen Mehrwert für die Beteiligten. Dies gilt für alle Politikbereiche. Angesichts der Vielfältigkeit der Zuständigkeiten und der geringen Durchlässigkeit der Systeme ist Kooperation sowohl innerhalb des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen aber auch mit anderen Sektoren, z.B. der Jugendhilfe, ohne Alternative.

Wichtige Grundlagen und Voraussetzungen für gelingende Kooperation sind durch die Landesgesundheitskonferenz und die kommunalen Gesundheitskonferenz bereits gelegt. Diese Ansätze bedürfen aber der Stärkung und Weiterentwicklung. Gänzlich am Anfang stehen die Bemühungen zur intersektoralen Zusammenarbeit. Dabei richtet sich die Forderung nach einer umfassenderen Zusammenarbeit und Verringerung der Schnittstellen an alle Partner im Gesundheitswesen und natürlich auch an die Landesregierung selbst.

Mit der Interministeriellen Arbeitsgruppe "NRW in FORM" (IMAG) haben sechs Ressorts der Landesregierung damit einen Anfang gemacht. Die IMAG hat sich zum Ziel gesetzt, durch abgestimmte und gemeinsame Aktivitäten dazu beizutragen, das Bewusstsein für gesunde Ernährung und mehr Bewegung in der Bevölkerung zu fördern. In dem Workshop werden Konzept und bisherige Aktivitäten der IMAG näher vorgestellt. Es soll diskutiert werden, welche Möglichkeiten und Interessen von kommunaler Seite bestehen, die Ziele der IMAG aufzugreifen. Ferner wird thematisiert, welche Möglichkeiten zur Unterstützung von Seiten der IMAG für Erfolg versprechende kommunale Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung im Bereich der gesunden Ernährung und Bewegung vorhanden sind.